

Bleibt der Wunsch der Taruper Nahversorgung ein Traum?



Im Supa Ausschuss vom 2.5.2018 hat Herr Dr. Peter Schroeders ausführlich dargelegt, warum es keinen 1300qm Nahversorger in Tarup auf besagtem Kirchengrundstück geben kann und wird.

Ausser der WiF (Ratsherr Hubert Ambrius) haben alle Ausschussmitglieder dieser Mitteilungsvorlage zugestimmt. Herr Ambrosius hatte darum gebeten die Größe des möglichen Nahversorgers mit 1300qm Verkaufsfläche in die Mitteilungsvorlage aufzunehmen. Das lehnte der Ausschussvorsitzende, Herr Kohrt von der SPD, ab. Er äußerte; „Ist mir egal ob die WiF dem zustimmt.“ Offensichtlich ist ihm auch egal was seine SPD Mitglieder darüber denken und sagen. Herr Porath von der SPD hatte in der Veranstaltung der Kirchengemeinde 100% Zustimmung der SPD signalisiert. Das wusste übrigens auch der SPD Vorsitzende Herr Trost, am 1.Mai aber zog er diese Zusage einfach zurück. So ist das in der SPD mit dem Hören auf die Basis. Da hätte unsere OB doch noch einiges zu tun und das direkt in Flensburg.

Es ist sicher nicht die SPD als Partei, es sind die Menschen, die sich mit ihren Eigeninteressen in dieser Organisation verstecken und Macht gegen die Bürgerinteressen ausüben. Da hilft nur eins, am 6.5. abwählen. Wir brauchen keine Erfüllungsgehilfen des Herrn Schroeders oder umgekehrt?

Zum nachlesen „ Mitteilungsvorlage“

Die Ergänzung der CDU, welche im Nachhinein veröffentlicht wurde. Wenn wir dieser Ergänzung entnehmen können, dass auf besagtem Grundstück ein Discounter mit 1300qm Verkaufsfläche angesiedelt werden kann, dann stimmen wir dem zu. Wenn der Verfahrensvorschlag aber erst im November vorgelegt wird und die vorgeschlagenen Verfahren dann noch mal ein Jahr dauern, dann erleben wir halt das 10jährige Nahversorgungslose Jubiläum in Tarup.

Der Verwaltung und den ablehnenden Ratsherren stehen nun wieder alle Wege offen den Bürgerwillen zu ignorieren oder zu verhindern.

Ich hoffe, dass nun hoffentlich jeder erkannt hat, wen er wählen muss, will er in Tarup noch mal fussläufig einkaufen gehen.

Übrigens, bezüglich der möglichen Verkehrszunahme im Falle es kommt der Discounter, muss man bedenken dass die Alttaruper dann wohl mit dem Auto nach Hochfeld fahren um dort einzukaufen. 3 mal kann man raten, wo die wohl langfahren.